

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

**BMW (UK) Manufacturing Inc.**

MINI Plant Oxford



Februar 2016 bis August 2016

Hochschule München - Fakultät 09

Sommersemester 2016

## Inhalt

1. Bewerbungsprozedere
2. Ablauf des Praktikums
3. Anreise an den Praktikumsort
4. Unterkunft
5. Freizeitgestaltung
6. Integration
7. Fazit

## 1. Bewerbungsprozedere

Beworben habe ich mich 3 Monate vor Beginn des Praktikums über das Online Portal der BMW Group [http://bmwgroup.jobs/en\\_gb/home](http://bmwgroup.jobs/en_gb/home). Vorgegangen bin ich dabei wie folgt, zuerst habe ich die offenen Stellen nach den gewünschten Kriterien gefiltert und mir dann die drei Stellen herauszusuchen welche mich am meisten interessiert haben. Hilfreich war dabei auch im Voraus über die Facebook Seite <https://www.facebook.com/BmwCareersUK/> Kontakt zur Personalabteilung herzustellen um auch eventuell offene Fragen zu klären. Anschließend musste ein Account für das Bewerberportal eröffnet werden unter welchem alle Informationen hinterlegt werden können sowie im letzten Schritt alle relevanten Dokumente wie der tabellarische Lebenslauf (ich habe kein Bild beigefügt, da dies in englischen Sprachräumen nicht üblich ist damit keine Vorurteile über den Bewerber aufkommen), das Anschreiben und ein Transcript of Records (Notenbestätigung) eingereicht werden. Anschließend erhält man per Email einen Zugang zu einem allgemeinen Online Test, den man erfolgreich bestehen muss um in die engere Auswahl zu gelangen. Als nächstes folgt eine Einladung zu einem Telefoninterview mit der Personalabteilung bei welchem klassische Fragen eines Bewerbungsgespräches gefragt werden. Schließlich liegt es am zuständigen Team- bzw. Abteilungsleiter welche Kandidaten in die engere Auswahl gelangen und somit zu einem zweiten Telefoninterview eingeladen werden. Nach einer Zusage folgt der Praktikumsvertrag sowie weitere Dokumente sowohl per Email als auch per Post.

## 2. Ablauf des Praktikums

Das Praktikum begann mit einer Allgemeinen Einführung „Induction “ mit einigen anderen Praktikanten, die auch ihren ersten Tag hatten, nachdem man vom „Gate 6 “ von einer zuständigen Person abgeholt wurde. Anschließend wurde ein Foto für den BMW Ausweis erstellt und wurde anschließend von seinem Vorgänger oder Betreuer abgeholt. In den ersten Tagen müssen zuerst alle Formalitäten erledigt werden, so zum Beispiel das durcharbeiten der „Health and Safety “ Informationen oder das Beantragen der Arbeitskleidung. Jedoch muss anfangs auch das IT System am Laptop eingerichtet sowie diverse Zugänge zu Programmen beantragt werden. In meinem Fall hatte ich eine Übergabezeit von 2 Wochen mit meiner Vorgängerin während welcher ich einerseits die Abteilung näher kennenlernen sollte aber vor allem auch meine Aufgaben gezeigt bekommen habe. Um Werksführungen durch die Montage oder die Lackiererei muss man sich leider selbst kümmern, am besten man schließt sich dazu mit anderen Praktikanten zusammen. Auch ist es möglich interne Führungen in den Werken „Hams Hall “ (BMW Motorenwerk) und „Goodwood “ (Rolls Royce) zu bekommen, auch hier muss man Eigeninitiative zeigen.

## 3. Anreise an den Praktikumsort

Es gibt zwei Möglichkeiten der Anreise von München nach Oxford: Flug oder Auto. Ich habe mich für den Flug entschieden. London hat 5 große Flughäfen: Luton, Stansted, Gatwick, City und natürlich Heathrow. Somit hat man eine große Auswahl an Airlines die von München nach London fliegen. Der Flughafen am nächsten zu Oxford

ist Heathrow (ca. 45 min.), Luton und Gatwick sind ca. gleich weit entfernt (ca. 1,5 Std.) und von Stansted kann ich nur abraten obwohl die Flüge zu diesem Flughafen meist die günstigsten sind (ca. 4 Std.). Von jedem Flughafen fahren Busse sehr regelmäßig (teilweise alle 15 Minuten) nach Oxford und zurück und kosten je nach Flughafen zwischen 23 Pfund (bzw. 29 Pfund hin und zurück) und 30 Pfund (bzw. 35 Pfund hin und zurück). Außerdem ist zu beachten dass Flüge nach Stansted nur von Memmingen (1,5 Stunden von München) gehen, es lohnt sich auf jeden Fall nicht nach Stansted zu fliegen! Die Flugzeit beträgt ca. 1,5 bis 2 Stunden von München nach London. Ich empfehle an der Station „St. Clemens “ auszusteigen und nicht bis zum City Center (Gloucester Green) zu fahren und von dort einen Linienbus zum endgültigen Ziel zu nehmen ([maps.google.de](https://maps.google.de)). Vorsicht, die Linienbusse in Oxford können nur in bar direkt beim Busfahrer bezahlt werden. Insgesamt würde ich sagen braucht man mindestens 6 Stunden von Haustür zu Haustür.

#### 4. Unterkunft

Vorab sei gesagt, dass der Wohnungsmarkt in Oxford sehr umkämpft ist und die Mietpreise im Vergleich zu Deutschland extrem hoch sind. In der Regel werden die Zimmer jeweils an die nachfolgenden Praktikanten weitergegeben, dazu tritt man am besten der Facebook Gruppe <https://www.facebook.com/groups/111005695649794/> und lässt sich durch seinen Vorgänger zur Oxford Whatsapp Gruppe hinzufügen. Einerseits schreiben Privatleute ihre Gästezimmer zur Vermietung aus oder aber werden Zimmer in WGs vergeben. Beides kann seine Vor- und Nachteile haben, jedoch kann ich definitiv das Leben in einer WG empfehlen. Oft ist es dabei so, dass alle

Mitbewohner der WGs bei BMW arbeiten. Außerdem ist es so relativ einfach von Deutschland aus sich ein Zimmer zu reservieren.

Als Alternative ist [sparerroom.co.uk](http://sparerroom.co.uk) eine empfehlenswerte Seite für Großbritannien, wobei es dabei nicht gerade einfach ist ein günstiges Angebot von Deutschland aus zu finden und sehr viel Aufwand und noch mehr Geduld benötigt wird. Man ist dort quasi sein eigener Immobilienmakler und muss eine Menge Mails an Vermieter schreiben. Man sollte dort aber trotzdem auch ein Gesuch aufgeben. Sollte man bis kurz vor Praktikumsbeginn über Facebook noch keine Unterkunft gefunden haben, würde ich empfehlen schon ein paar Tage vor Beginn des Praktikums anzureisen, da oft ein Termin zur Wohnungsbesichtigung vereinbart werden muss. Die Höhe der Miete liegt in der Regel zwischen 450 und 600 Pfund für ein Zimmer. Der Zustand der Häuser lässt meist zu wünschen übrig, allerdings ist dies der britische Standard und nicht zu vergleichen mit dem was wir aus Deutschland kennen.

Empfohlenes Wohngebiet ist Cowley oder Littlemore, sodass der Weg zur Arbeit so kurz wie möglich ist. Das macht vor allem auch Sinn weil alle anderen Praktikanten auch in dieser Gegend wohnen und man nicht sehr oft im City Center ist und falls doch die Busverbindung sehr gut ist.

## 5. Freizeitgestaltung

Es gibt einige Möglichkeiten sich in Oxford sportlich zu betätigen. Entweder man geht in einen der Parks, welche teilweise auch Fußball-, Tennisanlagen oder Outdoor Fitnessgeräte bieten. Es gibt auch einige Freizeit Fußball Gruppen unter BMW Mitarbeitern, welche sich mindestens ein Mal pro Woche zum Fußball spielen treffen. Da der

Platz gemietet werden muss, fallen in der Regel pro Spieler 3 Pfund an. Fragt dazu einfach andere Praktikanten, die euch dann in den Verteiler aufnehmen können. Alternativ gibt es für Zeiten mit schlechtem Wetter einige Fitnesscenter wobei ich „Pure Gym “ mit 15 Pfund pro Monat und ohne Vertragslaufzeit sehr empfehlen kann.

Neben Sport ist die Pub Kultur in Großbritannien und eben auch in Oxford sehr gepflegt. In Oxford gibt es unzählig viele Pubs, das Schöne daran ist, dass jedes seinen eigenen Charakter hat. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen kann ich empfehlen sich das „Oxford Pub Crawl “ Poster zuzulegen, auf dem die 60 besten (!) Pubs in Oxford abgebildet sind. So manch Praktikant soll sich zum Ziel genommen haben das Poster während seines Praktikums „durchzuarbeiten “ ;)

Da es über BMW bzw. MINI möglich ist sich ein Auto über ein Wochenende (oder länger) auszuleihen, bietet es sich an mit anderen Praktikanten Großbritannien zu erkunden. Das Mieten kostet zwar nichts, allerdings muss eine Strecke von mindestens 400 Meilen pro Wochenende zurückgelegt werden, sowie der Kraftstoff und die Waschanlage selbstständig bezahlt werden. Es bietet sich aber auch an öfters für Tagestrips oder übers Wochenende mit dem Bus nach London zu fahren, innerhalb von 1,5 Stunden und 5 Pfund pro Strecke ist man so relativ schnell und günstig im Herzen Englands.

## 6. Integration

Es ist sehr einfach Anschluss zu anderen Praktikanten bzw. BMW Mitarbeitern zu finden. Entweder man wohnt sowieso schon mit anderen Praktikanten zusammen oder aber findet jeden Donnerstagabend ein „Internsmeeting “ also ein Praktikanten



Stammtisch statt. In einer wöchentlichen Abstimmung wird festgelegt in welchem Pub es in der jeweiligen Woche stattfindet. Auch werden ab und zu Praktikantenevents veranstaltet wie zum Beispiel der Besuch bei einem Pferderennen, in einem Freizeitpark oder zum Go-Kart fahren.

## 7. Fazit

Zusammenfassend kann ich das Praktikum bei BMW / MINI in Oxford sehr empfehlen, nicht nur hat es meine Englischkenntnisse verbessert, sondern hat es durch meine erste internationale praktische Erfahrung in der Industrie auch mich persönlich geprägt. Nicht zu vergessen sind die vielen neuen Bekanntschaften und Freundschaften die man schließt. Alles in allem lernte ich sehr viel dazu und konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich kann das Praktikum jedem wärmstens empfehlen, der Auslandserfahrungen sammeln will.